

## **Heiße Rhythmen und viel Edelmetall für Regensburger Tänzer**

Am Samstag, den 11. Februar 2023 verwandelte sich die Mehrzweckhalle in Gerbrunn bei Würzburg in einen Ort des Glitzers und Glamours. Bei der Bayerischen Landesmeisterschaft der Lateintänze, der in diesem Jahr vom Tanzclub Rot-Gold Würzburg ausgerichtet wurde waren insgesamt 11 Leistungsklassen am Start. Die Tanzpaare der Seniorenklassen Masters II und III von der D- bis zur S-Klasse sowie die Hauptgruppe S zeigten ihr Können in den Tänzen Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive.

Das Turnier, bei dem es um den Titel des bayerischen Meisters ging, startete pünktlich mit der Klasse Masters III D, bei dem auch gleich das erste Regensburger Paar um die begehrten Treppchenplätze kämpfte. Hubert und Sabine Buresch gaben alles und erreichten in einem spannenden Kampf letztlich einen tollen 3. Platz, der auch zusätzlich zu der errungenen Bronzemedaille den Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse Masters III C bedeutete.

Im nächsten Turnier, die Masters II D wurde Regensburg von Saskia Lindenberg und Helmut Abels vertreten. Die beiden ließen von Anfang an keinen Zweifel daran, dass sie richtig gut drauf waren und konnten die 7 Wertungsrichter vollends von sich überzeugen. Mit allen gewonnenen Tänzen und einer überragenden Wertung holten sie sich souverän den bayerischen Meistertitel. Auch ihre Leistung wurde mit dem Aufstieg in die Masters II C-Klasse belohnt. Gerade aufgestiegen ließen sie es sich natürlich nicht nehmen in der neuen Leistungsklasse anzutreten und schafften auch hier noch den Einzug ins Finale der besten 6 Paare.

In der Klasse Masters III C waren nunmehr die gerade eben aufgestiegenen Hubert und Sabine Buresch sowie Josef und Janina Urmann am Start. Beide zeigten hier beeindruckend tolles Tanzen und für Urmanns reichte es mit dem achten Platz nur knapp nicht zum Einzug ins Finale.

In der Leistungsklasse Masters II B waren sogar 3 Regensburger Tanzpaare am Start und zeigten, dass in der Domstadt Tanzsport auf tollem Niveau betrieben wird. Sowohl Frank und Irina Beck von der RT als auch Thomas und Sybille Aicher und Rainer Weller/Andrea Rösler (beide TC Blau-Gold Regensburg) schafften den Einzug ins Finale. In diesem spannenden Endkampf um die Medaillen belegten sie dann die Plätze 3 (Thomas und Sybille Aicher), 4 (Rainer Weller/Andrea Rösler) und 5 (Frank und Irina Beck). Für das Tanzpaar Rösler/Weller bedeutete dieses Ergebnis auch gleichzeitig den Aufstieg in die zweithöchste Leistungsklasse des Tanzsports, die A-Klasse. Auch ihnen gelang mit viel Elan und Begeisterung sowie einer nochmaligen Leistungssteigerung in der neuen Startklasse der Einzug ins Finale und damit ein grandioser 6. Platz.

Im weiteren Verlauf waren zwar keine Regensburger Paare mehr am Start, doch insbesondere bei den Turnieren der höchsten Leistungsklasse (S-Klasse) erreichte die Stimmung im Saal den Höhepunkt und die Mehrzweckhalle in Gerbrunn glich einem Hexenkessel.

Besonders erwartet worden war von allen Anwesenden das abschließende Turnier der Hauptgruppe S Latein, bei der als absoluter Glanzpunkt der Veranstaltung die für Nürnberg

startenden aktuellen Weltmeister Marius-Andrej Balan und Krisztina Moshenska teilnahmen, die Lateintanz auf Weltklasse-Niveau zeigten und erwartungsgemäß den Titel „Bayerischer Meister“ errangen.

Mit einem Siegertanz der beiden endete die Veranstaltung unter frenetischem Applaus.

Höchsterfreulich ist es übrigens, dass die soeben beendete Meisterschaft im Jahr 2024 in Regensburg stattfinden wird und sich somit die RT-Halle am oberen Wöhrd in einen Ort der heißen Rhythmen verwandeln wird.